

Import aus USA sinnvoll?

Beitrag von „John Walton“ vom 20. Februar 2011 um 00:05

Tach, Touareg-Gemeinde!

Ich lese schon eine ganze Weile in Eurem interessanten Forum mit und habe mich nun heute endlich angemeldet.

Zurzeit fahre ich noch gar keinen Touareg, spekuliere jedoch mit dem Kauf eines V6 TDI's.

Da ich in der Vergangenheit meine Fahrzeuge nicht immer beim deutschen Vertragshändler gekauft habe, kam mir die Idee, einen Touarag aus den USA zu importieren.

Der Listenpreis für einen V6 TDI beträgt dort "fully loaded" - also alles, was geht, rund 58.000 \$, bis er dann hier ist, inklusive Fracht, Zoll, Mehrwertsteuer und Umrüstung dürfte er dann wohl rund 58.000 € kosten. Eine genaue Berechnung und einen genauen Vergleich müsste ich noch anstellen.

Ich konnte hier im Forum nichts über den Import aus den USA lesen.

Hat schon jemand von Euch Erfahrungen damit gemacht?

Beitrag von „Winslow“ vom 20. Februar 2011 um 10:27

Ich hatte voriges Jahr den selben Gedanken und hatte schon einige Importhändler angefragt. Allerdings zu einem Acura MDX Neupreis 54105,-\$. kostete verkaufsfertig (also mit Papieren, Zulassung, Umrüstung, Zoll, usw) 65000,- €. Also letztendlich kein großer Unterschied. Naja, du sollst ja auch in Deutschland ein Auto kaufen. Deswegen, wird der Einfuhrzoll so hochgeschraubt, dass es sich eigentlich nicht mehr lohnt. Du musst ja auch bedenken, dass einige Sachen(wie z.B. Navi, Rückfahrleuchten, Nebelrückleuchte) in Deutschland nur nach aufwendiger Umrüstung funktionieren. achso, und Radio kannst du nur Sender mit ungeraden Frequenzen hören.

Beitrag von „Davidoff“ vom 20. Februar 2011 um 10:34

Und warum muss es USA sein, Europa ist Groß und der T-Reg auch hier Preislich sehr unterschiedlich 😄

Beitrag von „Winslow“ vom 20. Februar 2011 um 11:23

Da haste Recht! Touareg gibts auch anderswo in Europa. (den Acura allerdings nicht 😊)

Beitrag von „SOA“ vom 20. Februar 2011 um 11:32

V6 TDI aus USA ist ein besonders schwieriges Thema. Die Fahrzeuge werden drüben schon mit Harnstoffeinspritzung ausgerüstet (SCR). Das Mittel hat einen extra Tank und muss auch entsprechend nachgefüllt werden.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. Februar 2011 um 11:34

[Zitat von Davidoff](#)

Und warum muss es USA sein, Europa ist Groß und der T-Reg auch hier Preislich sehr unterschiedlich 😄

Hallo,
die Differenz im Preis ist zu den USA-Preisen doch am größten.
1:1 würde ich aber zur Zeit nicht mehr umrechnen.
Der Wechselkurs gibt in etwa die Steuerlast wieder. Fracht und Umrüstung sollte extra kalkuliert werden.

Außerdem hat VW ein paar Spielchen gemacht. So fehlt wohl die Scheinwerferreinigung bei den Xenon.

Wichtig ist auch, dass der Dicke in den USA noch nicht zugelassen war.

Dann bekommst Du aus WOB die Inlandsgarantie.

Gruß

Beitrag von „Davidoff“ vom 20. Februar 2011 um 11:36

Am besten in Slowenien ab Werk kaufen oder selber mit zusammenbauen 😄

Beitrag von „SOA“ vom 20. Februar 2011 um 11:49

Du meinst sicher die Slowakei oder gibt es schon eine Schwarzmontage in Slowenien mit richtig günstigen Autos ;-)?

Beitrag von „Davidoff“ vom 20. Februar 2011 um 12:07

ist das nich alles das selbe da unten 🤔🤔

Beitrag von „Matthias“ vom 1. März 2011 um 14:17

Hallo John,

die aktuellen Sätze für die Einfuhr sind:

10% Steuer auf den in der Bill of Sale angegebenen Kaufpreis + auf die Verschiffungskosten

19% MwSt auf bos Kaufpreis und Verschiffungskosten

Falls der Eindruck entsteht, dass bei der bos getürkt wurde, wird der Fahrzeugwert geschätzt.

Fracht ca. 1.200€ (im Container) kommt natürlich drauf an von wo du verschiffst
Handling in USA ca. 350€
Handling in Europa ca. 450€

Dazu kommen dann noch: Anlieferung zum Verschiffer, Abholung vom Verschiffer (immer inkl. evtl. Reisekosten), TÜV Abnahme, Kosten für evtl. notwendige Umrüstung.

Ob sich das lohnt musst Du selbst für dich ausrechnen.

Ich habe bei den USA Verschiffungen gute Erfahrung mit der Firma "Pangea Cargo" gemacht - die haben gute Kontakte vor Ort, die Kosten sind verlässlich.

Grüße

Matthias